

**Das Unterrichtsfach Geschichte am Gymnasium Wentorf**  
**FÜR G9 – gültig ab Schuljahr 2019/20**  
**FÜR G8 – auslaufend Ende Schuljahr 2024/25 (nur noch Sek. II)**  
**Stand November 2022**

*Schulinternes Fachcurriculum auf der Grundlage der Fachanforderungen Geschichte  
(Ministerium für Schule und Berufsbildung 2016)*

**Grundlegende Prinzipien**

- Kritischer Umgang mit der Vergangenheit
- Multiperspektivität
- Bezug zur aktuellen (Welt-)Politik
- Kompetenzorientierung
- Nutzung digitaler Medien

**Kompetenzbereiche** (siehe Fachanforderungen S. 15)

Die **Narrative Kompetenz** als Ausdruck historischen Denkens und reflektierten Geschichtsbewusstseins setzt sich aus den vier Teilbereichen zusammen:

- **Wahrnehmungskompetenz** (die Schüler/innen werden auf historische Zeugnisse aufmerksam und können aus ihnen Fragen ableiten, die Grundlage für deren Erschließung sind),
- **Erschließungskompetenz** (die Schüler/innen können durch sachgerechten Umgang mit verschiedenen Gattungen von historischen Quellen und Darstellungen eigene geschichtliche Sachanalysen entwickeln und formulieren),
- **Sachurteilskompetenz** (die Schüler/innen erfassen vorliegende Sachanalysen in ihrem Zusammenhang und verwenden diese, um plausible Beziehungszusammenhänge in einem Sachurteil zu bündeln und zu reflektieren),
- **Orientierungskompetenz** (die Schüler/innen gewinnen in der Auseinandersetzung mit historischen Inhalten Orientierung in der individuellen und sozialen Lebenspraxis mit Blick auf Gegenwart und Zukunft und entwickeln reflektierte Einstellungen und Haltungen).

**Sekundarstufe I**

**Lernausgangslage:**

Geschichte ist in allen Medien präsent: Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen, Kinderlexika, Comics, Ausstellungen, Angebote außerschulischer Lernorte.

Die Präsentation geschichtlicher Themen in den audiovisuellen Medien und im Internet führen zu einer Der Geschichtsunterricht vermittelt die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich mit den geschichtlichen Elementen, Strukturen und Abläufen auseinanderzusetzen, die für die Orientierung in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind und trägt so zur Identitätsbildung bei. Auch vermittelt der Geschichtsunterricht die Einsicht in die Verschiedenheit menschlicher Daseinsformen und die Fähigkeit, sich in die Situation der am historischen Prozess beteiligten Personen hineinzusetzen. Damit werden Grundlagen für das Leben in einer pluralen Welt und vor allem für das Leben in der Bundesrepublik Deutschland, das sich am Grundgesetz und seinen Inhalten orientiert, gelegt.

Für die Gestaltung des Unterrichts, die Erstellung von Aufgaben und die Bewertung von Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen gelten die Anforderungsbereiche I, II und III (Fachanforderungen S. 39ff).

**Themen und Inhalte**

Die angegebenen Themen und historischen Inhalte sind **verbindlich** zu behandeln. Weitere Inhalte können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit zusätzlich unterrichtet werden.

Die Themenauswahl und Schwerpunktsetzung unterliegt der fachlichen und pädagogischen Entscheidung der Fachlehrkraft. Das Fach Geschichte nutzt digitale Medien im Fachunterricht dort, wo sie einen Mehrwert bieten, und leistet damit einen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz in der digitalen Welt.

## Methoden

Die folgenden Methoden werden im Laufe des Geschichtsunterrichts eingeführt, geübt und gefestigt und bilden die Grundlage für das Arbeiten in der Sekundarstufe II. Die *kursiv* gedruckten historischen Methoden werden als Option verstanden. Die einer Klassenstufe zugeordneten Methoden können nach fachlichem Ermessen der Lehrkraft im Rahmen des Unterrichts und der jeweiligen Schwerpunktsetzung auch früher eingeführt werden, aber nicht später.

### Ab 6. Klassenstufe

- Arbeit mit Zeitleiste / Zeitstrahl
- *Mappenführung*
- Formen der Überlieferung (mindestens Differenzierung Quellen, Darstellungen, Überreste)
- Einführung in die Analyse von
  - schriftlichen Quellen
  - bildlichen Quellen, z.B. auch Schaubilder, Karten (z.B. im Atlas der Weltgeschichte (Klett), ggf. auch digital)

### Ab Klassenstufe 8

- Vertiefung der Analyse von
  - schriftlichen Quellen
  - bildlichen Quellen, z.B. auch Statistiken, Karikaturen (ggf. auch digital)
- Einüben von Präsentationen
  - z.B. Kurzvorträge, Powerpoint, *Videos*
  - Handout anfertigen
  - Stichwörter machen (Vortragende und Zuhörende)
  - Thematisierung rechtlicher Vorgaben bzgl. Urheber- und Nutzungsrechten
- *Rollenspiel, Standbild*

### Ab Klassenstufe 9

- Arbeit mit historischen Spielfilmen/ Dokumentationen
- Vertiefung der Analyse von
  - schriftlichen Quellen, z.B. auch politischen Reden
  - bildlichen Quellen, z.B. auch Plakaten, Fotografien, Geschichtskarten (ggf. auch digital)
- Vertiefung von Präsentationstechniken, z.B.
  - *Lernvideos erstellen*
  - *Plakaterstellung* (ggf. auch mit Hilfe digitaler Bildbearbeitungsprogramme)

### Ab Klassenstufe 10

- Chancen und Probleme von Zeitzeugenbefragungen
- Experteninterviews durchführen/ analysieren (ggf. auch digital, z.B. [www.zeitzeugenbuero.de](http://www.zeitzeugenbuero.de))
- Umgang mit Geschichte in der Öffentlichkeit, z.B. online, Umgang mit Verschwörungsideologien, Filterblasen...)
- Umgang mit Massenmedien

## Lernen am anderen Ort

Im Fach Geschichte bieten sich vielfältige Möglichkeiten historische Inhalte im Rahmen von Exkursionen und Fachtagen zu entdecken und erlebbar zu machen. Folgende Lernorte bieten sich in der Sekundarstufe I an, weitere sind möglich:

- Steinzeitmuseum Albersdorf in der 6. Klasse („Alltagsgeschichte der Steinzeit“)
- Lübeck oder Lüneburg in der 6. Klasse („Lebens- und Herrschaftsformen im Mittelalter“)
- Das Hamburger Schulmuseum in der 8. Klasse („Deutsches Kaiserreich“)
- **Neuengamme in (9.2 oder) 10.1 („Holocaust und Zweiter Weltkrieg“) – verbindlich!**
- Berlin: Deutscher Bundestag, Jüdisches Museum u.a., z.B. im Rahmen der Kultur-Fahrt in 10
- wechselnde, aktuelle Ausstellungen oder Theaterstücke

### **Fachcurriculum Klassenstufe 6 (2-stündig)**

<b>Semester</b>	<b>Themen</b>	<b>Historische Inhalte</b>
<b>6.1</b>	Vorgeschichte und Antike – historische Fundamente unseres Zusammenlebens?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist Geschichte? / Spuren der Vergangenheit</li><li>• Alltagsgeschichte der Steinzeit / Neolithische Revolution</li><li>• frühe Hochkultur (Ägypten oder Zweistromland)</li><li>• Antike Kultur (Rom oder Griechenland)</li></ul>
<b>6.2</b>	Das Mittelalter – eine finstere Zeit?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lebens- und Herrschaftsformen (Land und Stadt)</li><li>• Kulturkontakte von Juden, Christen und Muslimen in der mittelalterlichen Stadt</li><li>• Kulturkonflikte von Juden, Christen und Muslimen (Kreuzzüge oder Ostsiedlung)</li></ul>

### **Fachcurriculum Klassenstufe 8 (2-stündig)**

<b>Semester</b>	<b>Themen</b>	<b>Historische Inhalte</b>
<b>8.1</b>	Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne?	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1500 – Zeitenwende? (Entdeckung der Neuen Welt, neues Denken und Handeln in Wissenschaft und Kirche)</li><li>• Reformation</li><li>• „Absolutismus“</li><li>• Aufklärung und moderner Staat</li><li>• Revolution (Frankreich oder USA)</li></ul>
<b>8.2</b>	Das 19. Jahrhundert – Fortschritt oder Beharrung?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Industrialisierung und sozialer Wandel</li><li>• Liberale und nationale Bestrebungen im 19. Jahrhundert (Liberalismus, Nationalismus, Sozialismus)</li><li>• Das Deutsche Kaiserreich</li></ul>

### **Fachcurriculum Klassenstufe 9 (2-stündig)**

<b>Semester</b>	<b>Themen</b>	<b>Historische Inhalte</b>
<b>9.1</b>	Der Erste Weltkrieg – eine Epochenwende?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kolonialismus, Imperialismus (exemplarisch eine Industrienation)</li><li>• Umgang mit internationalen Konflikten vor dem Ersten Weltkrieg</li><li>• Versailler Vertrag – Diktatfriede?</li><li>• Die Welt nach dem Ersten Weltkrieg – Kommunismus – Demokratie – Faschismus?</li></ul>
<b>9.2</b>	Deutschland 1918-1939: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hatte die Weimarer Republik eine Chance?</li><li>• Das nationalsozialistische Deutschland<ul style="list-style-type: none"><li>○ „Machtübernahme“</li><li>○ „Machtergreifung“</li><li>○ Gleichschaltung</li><li>○ Alltag: Ausgrenzung, Konformität und Widerstand</li><li>○ NS-Außenpolitik bis 1939</li></ul></li></ul>

## **Fachcurriculum Klassenstufe 10 (2-stündig)**

Die Fachkonferenz hat beschlossen: Vor dem Übertritt in die Sekundarstufe II wird von den Schüler\*innen eine größere schriftliche Aufgabe (auch als Langzeit-Hausaufgabe möglich) geschrieben, um sie auf die Anforderungen der Oberstufe vorzubereiten. Der Aufbau und die Operatoren sollen denen einer Klausur entsprechen. Diese Aufgabe ersetzt keinen Test.

<b>Semester</b>	<b>Themen</b>	<b>Historische Inhalte</b>
<b>10.1</b>	Deutschland 1939-1945  Die Welt seit 1945: zwischen Konfrontation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Holocaust und Zweiter Weltkrieg</li><li>• Ost-West-Konflikt: Spannung vs. Entspannung</li><li>• Dekolonisation und regionale Konfliktherde</li><li>• gegenwärtige internationale Konflikte und Lösungsansätze in der multipolaren Welt</li></ul>
<b>10.2</b>	Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutschland: Zwei Staaten – eine Nation? (von der Teilung über die Wiedervereinigung in die Gegenwart)</li><li>• Gesellschaft und Alltagsleben in DDR und BRD</li><li>• „Deutsche“ Außenpolitik: Von Ost- und Westbindung zum vereinigten Europa</li></ul>

## **Sekundarstufe II**

### **Lernausgangslage**

Die Schülerinnen und Schüler sind als junge Erwachsene in der Sekundarstufe II auf der Suche nach einem gesellschaftlichen und politischen Standort und nach historischen Identitäten ihres Selbstverständnisses.

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über historisches Basiswissen und grundlegende Methoden- und historische Kompetenzen.

### **Themen und Inhalte**

Der Geschichtsunterricht in der Oberstufe erfolgt im Unterschied zum überwiegend chronologisch organisierten Durchgang der Sekundarstufe I *themenzentriert* und *problemorientiert*. Die historischen Zusammenhänge sollen sowohl mit didaktischer Reduktion, aber auch im Sinne eines Überblicks verdeutlicht werden. Dabei soll mit den „Problemorientierten Fragestellungen“ und „Kontroversen“ eine didaktische Zuspitzung der historischen Inhalte erzielt werden. Sie dienen der Thematisierung der *Geschichtskultur* als eigenem Gegenstand historischen Lernens; die Schüler/innen sollen aktuelle Streitthemen der Forschung beschreiben, erörtern und analysieren (siehe Fachanforderungen S. 26f).

Die im Curriculum angegebenen **historischen Inhalte** sind laut Fachanforderungen (siehe S. 27) **verbindlich** (= Minimalfahrplan). Die *kursiv* gedruckten historischen Inhalte und problemorientierten Fragestellungen werden als Option verstanden, alternativ können die Pflicht-Themen vertieft werden. Die Themenauswahl und Schwerpunktsetzung unterliegt der fachlichen und pädagogischen Entscheidung der Fachlehrkraft. Die genannten **Fachbegriffe** sollten den Schülerinnen und Schülern nach Abschluss der Einheit geläufig sein. Die *kursiv* gedruckten Fachbegriffe sind fakultativ.

Das Fach Geschichte nutzt digitale Medien im Fachunterricht dort, wo sie einen Mehrwert bieten, und leistet damit einen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz in der digitalen Welt.

## Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung bezieht sich sowohl auf Unterrichtsbeiträge, die in mündlicher und schriftlicher Form erbracht werden, als auch auf Klassenarbeiten. **Gute** und **sehr gute** Bewertungen setzen Leistungen voraus, die deutlich über den Anforderungsbereich II hinausgehen und mit einem wesentlichen Anteil dem Anforderungsbereich III zuzuordnen sind. **Ausreichende** und **befriedigende** Leistungen erfordern über den Anforderungsbereich I hinausgehende Leistungen (siehe Fachanforderungen S. 34f).

Die Fachkonferenz hat beschlossen: Die **mündlichen** Unterrichtsbeiträge haben gegenüber den **schriftlichen** Leistungsnachweisen (Klausuren) ein Gewicht von 51-60%.

Für die Benotung des **schriftlichen Abiturs** gilt die Tabelle in der Anlage 1. Für die Klausuren in E und Q wird diese Tabelle entsprechend angepasst.

## Methoden

Die in der Sekundarstufe I erworbenen methodisch-analytischen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in der Sekundarstufe II kontinuierlich (re-)aktiviert und weiter vertieft. Dazu zählen besonders:

- Quellenanalyse
- Textbearbeitung/-erörterung
- Karikaturanalyse
- Analyse historischer Karten, auch an Hand digitaler Karten
- Analyse von Historiengemälden
- Plakatanalyse
- Auswertung von Tabellen und Diagrammen
- Umgang mit Massenmedien
- Wahrnehmung von Verschwörungstheorien (E.1)
- Filmanalyse
- Internetrecherche

## Lernen am anderen Ort

Im Fach Geschichte bieten sich vielfältige Möglichkeiten historische Inhalte im Rahmen von Exkursionen und Fachtagen zu entdecken und erlebbar zu machen. Folgende Lernorte bieten sich in der Sekundarstufe II an, weitere sind möglich:

- Auswanderermuseum Ballinstadt im 11. Jahrgang („Migration“, Fachübergreif mit WiPo möglich)
- Die Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh im 12. Jahrgang („Weg zum dt. Nationalstaat“)
- wechselnde, aktuelle Ausstellungen oder Theaterstücke

## Fachcurriculum Klassenstufe 11 (G8: 10) (2-stündig; im Profil 4-stündig)

### **E1: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte? (ca. 6 Wochen: Sommer- bis Herbstferien)**

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
➤ historische Hintergründe aktueller Geschehnisse werden forschend untersucht (z.B. Syrien, Türkei, Russland, Ukraine, Flüchtlingskrise, EU)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschichte – mehr als Daten und Fakten?</li><li>• Quellen – authentische Wiedergabe der Realität?</li><li>• Gedenktage – kollektives Erinnern?</li><li>• Zeitzeugenberichte – subjektiv geprägte Erinnerungen?</li></ul>	<i>Demokratie</i> <i>Republik</i> <i>Diktatur</i> <i>Rechtsstaat</i>  Narrativität Perspektivität Konstruktionscharakter	Konzepte aus <b>E.1</b> (z.B. Narrativität) werden <b>in allen Themen</b> weiter eingeübt und angewendet.

<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ unterschiedliche Zugänge werden aufgezeigt (z.B. Politik-, Sozial-, Alltags-, Gendergeschichte)</li> <li>➤ der Konstruktionscharakter von Geschichte wird erkennbar gemacht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielfilme – adäquate Annäherung an die Geschichte?</li> </ul>	Dekonstruktion	
---	---	----------------	--

**E2: Begegnung von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration? (ca. 16 Wochen)**

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Migration</li> <li>➤ Imperialismus / Kolonialismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturübertragung – wechselseitige Beeinflussung?</li> <li>• Europäische Expansion – auf wessen Kosten und zu wessen Nutzen?</li> <li>• Europäische Kultur – eine Einheit?</li> </ul>	<i>Annexion</i> <i>Expansionismus</i>  Migration (vs. Flucht) Kultur - Assimilation - Integration - Separation - Exklusion	<b>Q1.2:</b> Imperialismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Weltanschauung 19./20, Jhd.  <b>Q2.2:</b> Kalter Krieg, Friedensordnungen

**E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft- Kontinuitäten und Brüche (ca. 16 Wochen)**

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Feudalismus</li> <li>➤ Industrialisierung und Soziale Frage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundherrschaft – Unterdrückung und Ausbeutung?</li> <li>• Eine (industrielle) Revolution?</li> <li>• Soziale Ungleichheit – naturgegeben oder gesellschaftlich erzeugt?</li> </ul>	<i>Sozialismus</i> <i>Kommunismus</i>  Grundherrschaft Lehnswesen	<b>Q1.1:</b> Revolutionsbegriff (Frz./ Am. Revolution) und <b>Q1.2</b> (DDR/ friedl. Revolution)  <b>Q1.1:</b> Partizipation, Mitbestimmung, Menschenrechte

**Fachcurriculum Qualifikationsphase 12 (G8: 11) (2-stündig; im Profilfach 5-stündig)**

**Q1.1: Die Menschenrechte aus universal historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?  
(ca. 18 Wochen – 2-wöchiges Praktikum berücksichtigt!)**

**Ein verfassungsgeschichtlicher Längsschnitt**

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Philosophie der Aufklärung</li> <li>➤ Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution</li> <li>➤ <i>Dt. Revolution 1848/49</i></li> <li>➤ Die Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Rückgriff auf Thema in WiPo (E) möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Existieren angeborene Menschenrechte?</li> <li>• Menschenrechte in der Französischen Revolution – warum nicht allen Menschen zugestanden?</li> <li>• Bürgerrechte – auch für erklärte Gegner der Demokratie?</li> <li>• Egalitäre und unteilbare Menschenrechte im 21. Jahrhundert</li> </ul>	<p><i>Revolutionsbegriff</i> <i>Liberalismus</i></p> <p>Individuum Weltbild Partizipation</p>	<p><b>E.3:</b> Revolutionsbegriff (vgl. Ind. Revolution) und <b>Q1.2</b> (DDR/friedl. Revolution)</p> <p><b>E.3:</b> Partizipation, Mitbestimmung, Menschenrechte</p> <p><b>Q2.1:</b> Weltanschauung, Liberalismus</p> <p><b>Q1.2</b> <i>Idee der Nation</i></p>

**Q1.2: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?  
(ca. 19 Wochen – 1 Woche Studienfahrt berücksichtigt!)**

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Die Idee der Nation</i></li> <li>➤ Der Weg zum deutschen Nationalstaat</li> <li>➤ Nationalismus vor dem Ersten Weltkrieg (Wilhelminisches Zeitalter)</li> <li>➤ Das geteilte Deutschland, Deutsche Frage, Friedliche Revolution 1989</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Nation – ein Mythos?</li> <li>• Einigung Deutschlands – Revolution von unten oder von oben?</li> <li>• Guter Patriotismus – böser Nationalismus</li> <li>• Kriegsausbruch 1914 – bei wem liegt die Kriegsschuld?</li> <li>• Die beiden deutschen Teilstaaten im Spiegel des Kalten Krieges</li> <li>• Zwei Staaten – eine Nation?</li> <li>• Wiedervereinigung – ein gelungener Prozess?</li> <li>• Europa im 21. Jahrhundert – Ende oder Renaissance des Nationalismus?</li> </ul>	<p><i>Imperialismus</i> <i>Kolonialismus</i> <i>Patriotismus</i> <i>Expansionismus</i></p> <p>Nationalismus Rassismus Sexismus Genozid</p>	<p><b>E2 und Q2.1:</b> Imperialismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Weltanschauung 19./20. Jhd.</p> <p><b>E.3 (auch Q1.1):</b> Revolutionsbegriff (DDR friedl. Revolution)</p> <p><b>Q1.2:</b> <i>Dt. Revolution 1848/49</i></p> <p><b>Q2.2:</b> Kalter Krieg (geteiltes D)</p>

**Fachcurriculum Qualifikationsphase 13 (G8: 12) (2-stündig; im Profilfach 5-stündig)**

**Q2.1: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme  
(ca. 14 Wochen – thematischer Halbjahreswechsel zu Weihnachten)**

**Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. Jahrhunderts**

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. Jahrhunderts</li> <li>➤ Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie</li> <li>➤ Herrschaft u. Ideologie im NS-Staat                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Volksgemeinschaft und Ausgrenzung</li> <li>- NS-Außenpolitik</li> <li>- Holocaust</li> </ul> </li> <li>➤ Der Sozialismus in der DDR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liberalismus, Sozialismus, Faschismus, Totalitarismus – nach wie vor aktuelle Vorstellungen?</li> <li>• Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten? / Zwangsläufiges Scheitern?</li> <li>• Die Deutschen im NS – Hitlers willige Volksgenossen?</li> <li>• Holocaust – Wissen, Nicht-Wissen, Nicht-Wissen-Wollen?</li> <li>• Der Nationalsozialismus – Vergangenheit, die nie vergeht?</li> <li>• Die DDR – ein Unrechtsstaat?</li> </ul>	<p><i>Ideologie</i> <i>Totalitarismus</i></p> <p>Demokratie Diktatur Sozialismus Faschismus Liberalismus</p>	<p><b>Q1.1:</b> Weltanschauung, Liberalismus, Menschenrechte, Partizipation</p> <p><b>E2 und Q1.2:</b> Imperialismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Weltanschauung 19./20. Jhd.</p>

**Q2.2: Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte  
(ca. 13 Wochen – Zeugnisausgabe vorm schriftlichen Abitur)**

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Fachbegriffe	Bezüge zu anderen Themen
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Wiener Kongress</li> <li>➤ <i>Der Versailler Vertrag</i></li> <li>➤ <i>Alliierte Kriegskonferenzen am Ende des Zweiten Weltkrieges</i></li> <li>➤ Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt (Kalter Krieg)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichgewicht der Kräfte – ein funktionierendes Ordnungsmodell für Europa?</li> <li>• <i>Friedensordnung nach dem Großen Krieg – eine vertane Chance?</i></li> <li>• <i>Friede durch Besatzung?</i></li> <li>• <i>Friede – die Abwesenheit von Krieg?</i></li> <li>• Gegenseitige Abschreckung – eine erfolgreiche Friedensstrategie?</li> <li>• Das Ende als Ergebnis des militärischen Niederrüstens?</li> </ul>	<p>Frieden</p>	<p><b>Q1.2:</b> geteiltes D nach 1945 (Kalter Krieg und Potsdamer Konferenz)</p>



## Anlage 1

<b>Note</b>	<b>Punkte</b>	<b>Prozent</b>	
<b>1</b>	<b>15</b>	<b>100-95</b>	
	<b>14</b>	<b>94,9-90</b>	
	<b>13</b>	<b>89,9-85</b>	
<b>2</b>	<b>12</b>	<b>84,9-80</b>	
	<b>11</b>	<b>79,9-75</b>	
	<b>10</b>	<b>74,9-70</b>	
<b>3</b>	<b>9</b>	<b>69,9-65</b>	
	<b>8</b>	<b>64,9-60</b>	
	<b>7</b>	<b>59,9-55</b>	
<b>4</b>	<b>6</b>	<b>54,9-50</b>	
	<b>5</b>	<b>49,9-45</b>	
	<b>4</b>	<b>44,9-40</b>	
<b>5</b>	<b>3</b>	<b>39,9-33</b>	
	<b>2</b>	<b>32,9-27</b>	
	<b>1</b>	<b>26,9-20</b>	
<b>6</b>	<b>0</b>	<b>&lt; 20</b>	
<b>Ø Schnitt</b>	<b>Punkte</b>		
	<b>Note</b>		
<b>Zahl der Arbeiten</b>			
<b>Fehlende Schüler</b>			
<b>Gesamtschülerzahl</b>			

Gültig ab dem Abitur 2021. Quelle: Ratgeber zur Profiloberstufe (24. Ausgabe) 12/2019.